Wasserschütz -Höllenthal



Im Jahre 1826 wurde vom Höllenthal bis Alf-Fabrik ein 900 Meter langer Oberwassergraben (heute Radweg) zum ersten ***Puddelofen** und Stabeisenwerk in Deutschland verlegt.

Mit der Wasserkraft wurden in dem Hüttenwerk vier große oberschlächtige Wasserräder angetrieben. Diese hatten einen Durchmesser von 36 Fuß = 11,52 Meter und eine Breite von 8 Fuß = 2,50 Meter. 1838 wurde zwischen dem Besitzer Ferdinand Remy und der Düsseldorfer-Elberfelder Eisenbahn ein Vertrag für die Fertigung und Lieferung von Eisenbahnschienen abgeschlossen.

Firmenzeichen: ‡Alf

*Das **Puddelverfahren** war ein im19. Jahrhundert verbreitetes Verfahren zur Umwandlung des im Hochofen hergestellten Roheisen in Schmiedeeisen (auch Puddeleisen genannt), später dann auch zu härtbarem Schmiedestahl. (Der Erfinder des Puddelverfahrens war 1784 der Engländer Henry Cort.)





